

Wassers verglichen. Das specifische Gewicht der Flüssigkeiten wurde indessen mit einem eigenthümlichen Aräometer (dessen Beschreibung ich ein anderes Mal geben werde*), zum Theil aber auch mit den beistehend abgebildeten Gefäßen bestimmt.

[116] Es wird eine ziemlich grosse Kugel *A* (Fig. 1) vor der Flamme der Lampe geblasen und mit zwei Glasröhren an entgegengesetzten Enden versehen. Die Enden dieser Röhren sind offen, verjüngt und ein wenig aufgebogen, damit die Flüssigkeit nicht ausfliessen könne. Unterhalb ist die Kugel

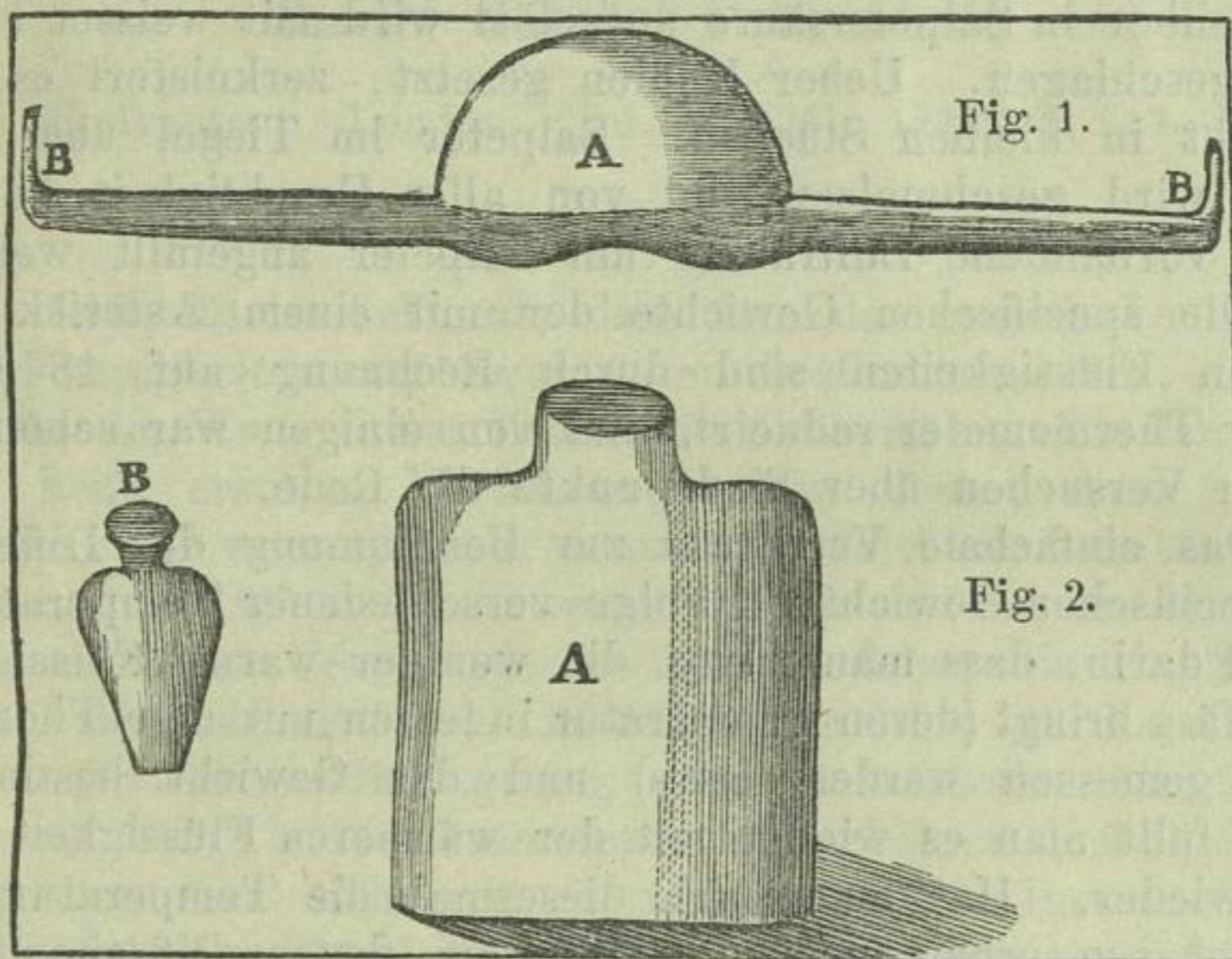


Abbildung der Instrumente zur Bestimmung des specifischen Gewichtes von Flüssigkeiten.

etwas abgeplattet worden, damit man sie besser auf die Waage setzen könne.

Das Fläschchen *A* (Fig. 2) aus sehr feinem Glase an der Lampe geblasen, mit einem hinreichend langen Halse versehen, dessen Oeffnung möglichst genau mit dem inwendig hohlen Stöpsel *B* verschlossen wird.

[117] Mit diesem Fläschchen können gleichfalls specifische Gewichte von Salzen bestimmt werden und zwar folgendermaassen. Das Fläschchen wird zuerst mit einer passenden Flüssigkeit gefüllt (in welcher nämlich das zu untersuchende

*) S. folg. Artikel, Seite 15.